

Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 71 – März 2015



Beim ersten Glas
trinkt der Mensch den Wein,
beim zweiten der Wein den Wein,
beim dritten der Wein den Menschen.

Japanisches Sprichwort

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige von Liezen, Weißenbach und Lassing!

FASTENZEIT: NEU_LEICHTER_MEHR_ANDERS-WERDEN

Manche/r überlegt in diesen Tagen, wie die Fastenzeit als besondere Möglichkeit der persönlichen Erneuerung und Vertiefung zu prägen wäre.

Dazu vier Vorschläge:

* Ich könnte in den Wochen auf Ostern hin etwas tun, was ich sonst nicht tue.

Vielleicht eine halbe Stunde früher aufstehen und einen stillen Spaziergang machen; in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft ein Thema ansprechen, dem sonst ausgewichen wird.

* Ein weiterer Weg ist der, etwas gerade nicht zu tun, was ich normalerweise tue.

Ein Verzicht auf eine bestimmte Speise, auf Alkohol, auf Fernsehen, auf tägliches Autofahren, auf automatische Reaktionsweisen. Das kann zur Einsicht führen: Ich brauche vieles gar nicht; es geht auch anders; ich bin freier als gedacht; ich kann meine Zeit alternativer verbringen, mein Geld anders ausgeben.

* Eine dritte Gestaltungsart verstärkt die Menge des bereits vorhandenen Guten.

Beispiel: Wenn ich erfahren habe, der monatliche Besuch bei einem Angehörigen im Altenheim macht dem alten Menschen Freude und gibt mir selber Sinn, dann könnte ich in der Fastenzeit die Besuchsfrequenz erhöhen.

* Eine vierte Möglichkeit: Das, was ich normalerweise tue, auf eine andere Art vollziehen.

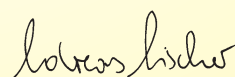
Dies könnte heißen: Mit innerer Aufmerksamkeit in Gesprächen präsent sein, Anteil nehmen an dem, was im Gegenüber zum Ausdruck kommt; das Essen bewusst auskosten, ohne dabei die Zeitung zu lesen; die Nachrichten nicht rein sachlich anschauen, sondern sich von Schicksalen treffen zu lassen und dadurch etwas über die Zerbrechlichkeit menschlichen Seins aufnehmen; Alltagsrhythmen wechseln; vielleicht an einem Fastenwochenende an einen Ort oder Platz fahren, wo man vorher noch nie gewesen ist.

In all dem geht es unter anderem auch darum, das Zuviel, das Zuwenig, das Zugleich, das Nebeneinander und Gleichzeitig in ein gesundes Maß und in ein gesammeltes Nacheinander zu bringen.

Ob wir etwas Besonderes tun, was sonst unterbleibt, oder ob wir auf etwas verzichten und manches weglassen, oder ob wir vorhandene Ansätze intensivieren, oder das Gewohnte anders und neu tun -

ich wünsche uns, dass die Wochen der Fastenzeit uns voranbringen, einen Schritt näher zu uns selbst, zum Da-Sein, zu Gott.

Mit vielen Grüßen,



Pfr. Mag. Andreas Fischer

Starker Auftritt unserer Minis!

Beim Ministranten-Hallenfußball-Turnier am 7.2.2015 in Liezen qualifizierten sich unsere Minis für das steirische „Minis4Goal“-Turnier (U13) in Murau.

Diese regionale Veranstaltung war für die Dekanate Oberes Ennstal und Ausseerland bzw. Admont ausgeschrieben.

Unsere Minis traten mit 2 Teams an und belegten die Plätze 1 und 2.

Team Liezen (1.): D. Terzic, K. Gavric, M. Michalka, G. Gunjaca

Team Lassing (2.): S. Kettner, M. Schwab, R. Schwab, S. März

Herzliche Gratulation und alles Gute für Murau am 7.3.2015!!!





Orgelsanierung

Orgel der Stadtpfarrkirche Liezen – Grundsanierung 2015

Wie die Orgel in die Kirche kam ...

Die „Königin der Instrumente“ hat ihre Anfänge in der „Hydraulik“, einem Instrument in Griechenland des 3. Jahrhunderts vor unserer Zeitrechnung.

Durch Wasserpumpen wurde ein Winddruck erzeugt, der in Pfeifen verschiedene Töne hervorbrachte.

Im römischen Reich wurde dieses durch ein Gebläse betriebenes Pfeifeninstrument zur musikalischen Untermalung von Zirkusspielen eingesetzt. Am oströmischen Kaiserhof dienten die Klänge der ersten Orgeln zur Repräsentation der kaiserlichen Macht.

In die abendländische Kirche kam die Orgel Mitte des 8. Jahrhunderts als Geschenk des byzantinischen Kaisers an die Kapelle der Karolinger in Aachen. Von dort aus verbreitete sich die Orgel als das spezifische Instrument der lateinischen Kirche.

Technisch wie künstlerisch machte der mechanische Orgelbau enorme Fortschritte und erreichte Hochformen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (zur Zeit Johann Sebastian Bachs). Im 19. Jahrhundert wurde die Orgel mit Spielhilfen ausgestattet und mit Registern bestückt, die andere Instrumente und Orchestergruppen imitierten.

(Diese Entwicklung führte zur weltlichen Konzertorgel und eröffnete den Weg zur elektronischen Orgel und schließlich zum Synthesizer.)

Das Großartige der Orgel besteht unter anderem darin, dass die breit gefächerten Pfeifen, Register, Töne und Klangfarben sowohl das Majestätische und Erhabene als auch das Kleine und Zarte ausdrücken und damit die Vielschichtigkeit, Kontraste und Lebendigkeit des menschlichen Lebens und der gläubigen Existenz im Einzelnen und in einer Gemeinschaft darstellen.

Wie die Stadtpfarrkirche Liezen zur heutigen Orgel kam ...

Die Pfarrkirche in Liezen bekam Anfang der 1960er Jahre eine neue Orgel, gebaut von der Salzburger Werkstätte Dreher & Reinisch. Initiator und Betreiber dieses Orgelprojekts war der damalige Liezener Pfarrer Franz Fastl, selber ein begabter und begeisterter Organist.

Das Instrument umfasst 52 Register und 4022 Pfeifen mit elektropneumatischer Traktur. Man wollte mit diesem Werk eine neobarocke Disposition erstellen. Die Orgel zeigt deutlich, wie man in der Mitte des vorigen Jahrhunderts barocke Orgelmusik verstanden und sich vorgestellt hat.

Heute sind diese Klangvorstellungen wieder anders. Künftige Generationen werden wiederum ihre Interpretationen einbringen. Jedenfalls ist unsere Orgel „ein repräsentatives Beispiel des österreichischen Orgelbaus der 1960er Jahre“ (Gutachten Bundesdenkmalamt, BDA-33737/obj/2014/0001-allg).

Sanierungsarbeiten

Seit Errichtung der Orgel sind rund 50 Jahre vergangen. Verschleiß, Defekte und technische Probleme haben sich beim Spielbetrieb eingestellt.

Nach Begutachtung durch das Bundesdenkmalamt und Bewilligung durch die diözesanen Stellen werden durch die „Orgelwerkstätte für Orgelbau, DI Wolfgang Bodem, 2333 Leopoldsdorf“, nun folgende Arbeiten vorgenommen:

1. Demontage, Reinigung	Euro 12.956,00
2. Holzwurmbekämpfung	Euro 890,00
3. Pfeifenwerk	Euro 7.372,00
4. Windladen	Euro 2.966,60
5. Gehäuse	Euro 236,00
6. Windanlage	Euro 4.498,00
7. Spieltisch	Euro 2.174,00
8. Traktur	Euro 990,00
9. Aufbau, Intonation, Stimmung	<u>Euro 26.092,00</u>
Summe	Euro 58.174,60
20% Mwst.	Euro 11.634,92
Gesamtsumme	Euro 69.809,52

Durch diese Maßnahmen können wir den Fortbestand dieses Klangdenkmals aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, hier in unserer Gemeinde und Region, sichern.

Zur Aufbringung der Restaurierungskosten sind wir auf **finanzielle Unterstützung**, auf **Spenden und Sponsoring** angewiesen. – In diesem Zusammenhang werden wir zu diversen **Benefiz-Veranstaltungen** einladen.



Als Orgelbausteine bieten wir **regionale Bio-Dinkelnudeln** und einen **direkt importierten, fair gehandelten Bio-Assamtee** (schwarz und grün) von hoher Qualität (SFTGFOP1, TGFOP1) an.

Zahlscheine für Spenden liegen dem Pfarrbrief bei und in der Kirche und Pfarrkanzlei auf.

Die Beträge der Spenden können **frei gewählt oder in festgelegter Höhe** getätigt werden, mit folgenden Kategorien:

Freund ab Euro 100,-; Förderer ab Euro 500,-;

Gönner ab Euro 1000,-.

Herzlichen Dank für jede Unterstützung!



Berggottesdienst

Blosen: Bergauf beten

Wie haben wir uns doch immer gewehrt, als Oma uns am Sonntagmorgen wecken und in die Kirche schleifen wollte. Alle möglichen Ausreden mussten herhalten. In Zeitlupe haben wir Kakao und Marmeladenbrot am Frühstückstisch verzehrt. Teil der Smart Generation, schaut die Sache schon ganz anders aus. Man verabredet sich mit Freunden, man trifft alte und neue Freunde, man macht neue Bergfreundschaften – man wandert gemeinsam mit den Skiern zur Bergmesse auf den Blosen.

In Ewigkeit Blosen!

Der Blosen, ein feiner Aussichtsberg zwischen Lassing und Oppenberg, ist neben der Hohen Trett der Hausberg der Lassingerinnen und Lassinger. Im Sommer ein Fixpunkt im Bikefex-Programm unter dem Titel „Der Blosen is immer zum Dablosn!“. Im Winter ab sofort auch. Aufmerksam wurde ich auf die Bergmesse im Schaukasten des Alpenvereins in Liezen. Fotografiert, abgespeichert und weitergeleitet. Schon waren Klaus, Meli, Julia und ich verabredet zum Beten auf 1724 Meter Seehöhe.

Bergwärts wandern, bergwärts beten!

Gemeinsam ging es um 8.30 Uhr in Lassing los. Aus allen Richtungen des Tals kamen die SkitourengeherInnen und SchneeschuhwandererInnen zusammen und starteten gemeinsam bergwärts – egal ob jung oder alt, athletisch durchtrainiert oder normal ;-), top gestylt wie aus dem Katalog oder glücklich bekleidet. Eine tolle Stimmung...

Frage-, Antwortspiel Richtung Blosen

„Es ist nicht mehr weit, nur noch 10 Minuten! Gleich da oben ist der Gipfel.“ Mit einigen dieser Phrasen wurden Fragen der Verzweigung beantwortet, galt es doch für alle Altersklassen rund 900 Höhenmeter in gut 2,5 Stunden zurückzulegen. Geschafft haben es natürlich alle auf den Gipfel, natürlich auch wieder runter. Für die Sicherheit sorgte Gerhard Vasold mit Hündin Luna und sein Team vom Alpenverein Liezen. Danke fürs Guiding!



Hochwürden is a Skifahrer, aha! Yeah!

Aber nicht nur die Kirchengänger waren mit Skiern bergwärts glücklich, sondern auch Hochwürden selbst. Pfarrer Andreas Fischer und sein Assistent Gerhard März vom Pfarrverband Liezen/Lassing/Weißenbach waren mit von der Partie.

Geht ja auch nicht anders, denn jede Messe braucht ihre Geistlichkeit. Und der Gottesdienst beim Blosen Gipfelkreuz geriet äußerst kurzweilig und sorgte für einzigartige Stimmung mit Gänsehaut. Kerzen wurden angezündet, Schnee in der Faust zusammengedrückt und weggeworfen und das Vater unser gesungen. Musikalisch umrahmt von zwei Bläsern am Blosen ;-).



Blosen



Spitzkehre, Einkehrschwung

Nachdem man sich im Gipfelbuch verewigt hatte und abfahrtbereit war, ging es Richtung Asingeralm.

Viel Schnee oben und unten ein bisschen weniger – aber durchgehend sehr gut fahrbar. Durstig bei der Asingeralm angekommen erwartete bereits der weit über die Grenzen des Ortes bekannte Stoxi die KirchgeherInnen. Die einen mit Uarmungen, die anderen mit Bier, Tee und Schnaps.



Was wäre ein Kirchgang ohne Kirchenwirt. So ging es nach dem ersten Durstlöschchen auf der Asinger Alm noch einige Schwünge bergab und weiter zum Seewirt. Hier findet jetzt Andreas Liegl für das beste Bergmessen-Alpenverein-Shuttle seine lobende Erwähnung. Auch Helmut, er war auch bei uns im Auto, hatte seine Freude mit ihm.

Was darf ich Euch bringen? Bei Martina und Stefan Schweiger und ihrem Team vom Seewirt in Lassing erreichten wir den zweiten Gipfel des Tages, nämlich den kulinarischen. Ob Grillteller, Schweinsbraten, Cordon Bleu, Kürbiscremesuppe oder vegetarischer Teller – hier gab's nicht nur viel zum Fotografieren, sondern auch zum Essen.

Sogar Spezialwünsche wie etwa ein kleines Seidl wurden problemlos erfüllt. 5000 Kalorien später, noch ein Pfiat di Gott-Seidl an der Bar und wir machten uns wieder auf den Nachhauseweg.

Fortsetzung folgt am nächsten ersten Sonntag im Februar bei der Bergmesse am Blosen!



BY ENRICO RADAELLI • 3. FEBRUAR 2015

Kinderbekleidungs-umtauschaktion



Freitag, 13. März 2015

07.00 - 11.45 Uhr: Annahme

13.00 - 18.00 Uhr: Verkauf



!!Es können nur Kinderwaren angenommen werden!!

Samstag, 14. März 2015

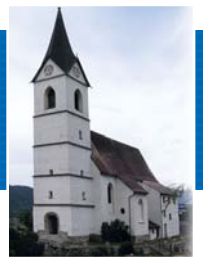
08.00 - 11.00 Uhr: Verkauf

Ort: Großer Kulturhaussaal, Liezen

Kleidungsstücke, die nicht verkauft werden, müssen bis spätestens **Samstag, 11.00 Uhr** wieder abgeholt werden!!! Für abhandengekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen!



Pfarrverband



Kinderfasching in Lassing



Auch heuer war der Kinderfasching wieder sehr gut besucht und für Groß und Klein ein voller Erfolg.



6. Männerstammtisch der Pfarre Lassing



Thema diesmal:

„Wofür es sich zu leben lohnt“

Herzliche Einladung an alle Männer zu einem gemütlichem Zusammensitzen mit Diskussion

Wo: Seerestaurant Lassing

Wann: Mittwoch 18. März

Zeit: ab 19:30 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich Pfarrer Andreas Fischer und Gottfried Pitzler

7 TAGE ROT
15. – 22. 3. 2015

WOCHE DER LIEBENDEN AUFMERKSAMKEIT

FINDE TÄGLICH EINE PERSON, DIE DU SCHÄTZT, UND SAG ES IHR.

FINDE TÄGLICH EINE PERSON, DIE DEINE HILFE BRAUCHT, UND HILF IHR.

FASSE TÄGLICH EINEN GUTEN GEDANKEN UND GENIESSE IHN.

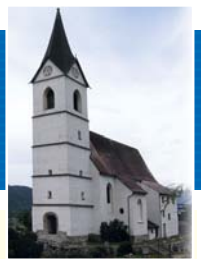
RegioTeam Obersteiermark West
Dekanate Murau-Judenburg-Knittelfeld
unterwegs.graz-seckau.at

2012 2018

© 2012 by Maria Elisabeth Wimmer/Projekt der Diözese Graz-Seckau



Pfarrverband



Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

Eltern-Kind-Gruppe

Am 2. und 4. Dienstag im Monat, das ist der 10. und 24. März trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Liezen

Jungschar Liezen und Schau-Vorbei-Treff

Am 2. Dienstag im Monat das ist der 10. März von 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrhof Liezen

Jungschar Weißenbach

Am 2. Freitag im Monat, das ist der 13. März von 15.30 bis 17.00 Uhr im Jungscharraum Weißenbach

Rosenkranzgebet in kroatischer Sprache

Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Bibelgebetskreis

wieder am 2., 16. und 30. März 2015 jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Die Kirche und ihre 2000-jährige Geschichte

(... eine Zeitreise in 14-tägigen Schritten)

Ablauf: Einstieg – Kurz-Doku. (Film) – Impulsfragen (individuell) – Diskussion (Plenum) – Abschluss

Weitere Infos und Fragen bei: MMag. Andreas Schauschütz, 0664/2277713

Kinderbekleidungs-umtauschaktion unserer Pfarre

13. März, Freitag	7.00 bis 11.45 Uhr	Annahme
	13.00 bis 18.00 Uhr	Verkauf
14. März, Samstag	8.00 bis 11.00 Uhr	Verkauf

im großen Kulturhaussaal Liezen!

Fastenessen

15. März 8.45 Uhr Sonntagsgottesdienst, anschließend ladet die KFB zum Fastensuppen-Essen in den Pfarrhof Lassing

22. März 10.15 Uhr Sonntagsgottesdienst, anschließend Fastennudeln-Essen im Pfarrhof Liezen

„Gemma höffn!“ – Caritas Haussammlung 2015

Mitten unter uns leben Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen. Das wollen jährlich viele engagierte Frauen und Männer in der ganzen Steiermark verändern. Auch in unserer Pfarre werden uns die Caritas HaussammlerInnen ab 1. Februar auf ihrem Weg von Tür zu Tür für verschiedene Notsituationen sensibilisieren und um Ihre Mithilfe bitten. Ihr Herz schlägt im Rhythmus des Anklopfens an die Haustür. Im Namen von Caritas und den Pfarren wirken die HaussammlerInnen als spürbare BotschafterInnen der tätigen Nächstenliebe. Helfen Sie uns helfen!

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

ein Sohn **Raphael Günther** von Ruth Welsch und Günther Schwaiger;
eine Tochter **Evelyne Marie** von Marina Schaden und Christian Bauer

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Gerlinde Liegl (63)
Brigitte Pollin (62)
DI Ernst Reitter (82)
Christine Ziskovsky (89)
Helga Safratmüller (68)
Otto Kolb (87)
Magdalena Mußnig (82)
Katharina Höfler (94)

Wir danken allen sehr herzlich, die auch heuer wieder zusätzlich zum Unkostenbeitrag von EUR 6,- eine Spende für den Pfarrbrief gegeben haben.

Wie immer gilt unser besonderer Dank den Austrägern und Austrägerinnen, die ihre wichtige Aufgabe pünktlich, zuverlässig und kostenlos erbringen.

Die Pfarre bedankt sich herzlich für das jahrelange Austragen der Pfarrbriefe bei Frau Erna Oblak. Ihr Gebiet hat dankenswerterweise Frau Elisabeth Könighofer übernommen.



Gottes- dienste



03



2015



Liezen

Lassing

Weißenbach

So.	01.03.	10:15	Sonntagsmesse mit Vorstellung Erstkommunion - Kinder		08:45	Sonntagsmesse	
Mo.	02.03.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	04.03.			19:00	Abendmesse		
Do.	05.03.			15:30	Messe Altenheim Döllach	18:00	Abendmesse
Fr.	06.03.	19:00	Abendmesse				
Sa.	07.03.	19:00	Vorabendmesse				
So.	08.03.	10:15	Wortgottesfeier	08:45	Sonntagsmesse	10:15	Sonntagsmesse
Mo.	09.03.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	11.03.			19:00	Abendmesse		
Do.	12.03.					18:00	Abendmesse
Fr.	13.03.	18:00	Kreuzweg - Kalvarienberg				
		19:00	Abendmesse				
18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont (mit Jugendlichen für Jugendliche!)							
Sa.	14.03.					19:00	Vorabendmesse
So.	15.03.	10:15	Sonntagsmesse	08:45	Sonntagsmesse mit Fastensuppenessen		
Mo.	16.03.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	18.03.			19:00	Abendmesse		
Do.	19.03.					18:00	Abendmesse
Fr.	20.03.	18:00	Kreuzweg - Kalvarienberg				
		19:00	Abendmesse				
So.	22.03.	10:15	Sonntagsmesse mit Benefiz - Orgelnudelessen	08:45	Sonntagsmesse	08:45	Wortgottesfeier
Mo.	23.03.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	25.03.			19:00	Abendmesse		
Do.	26.03.					18:00	Abendmesse
Fr.	27.03.	18:00	Kreuzweg - Kalvarienberg				
		19:00	Abendmesse				
So.	29.03.	10:15	Palmweihe beim Kriegerdenkmal	08:30	Palmweihe bei der Schartnerkapelle	08:45	Palmweihe bei der Volksschule
Mo.	30.03.	08:00	Morgenmesse				

Quellennachweis:

S. 1: Campomalo/pixelio.de
S. 2: A. Schauschütz; S. 3: Gisela Stolz
S. 4, 5: E. Radaelli, J. Pirkmann
S. 6: P. Gottfried, Diözese Graz-Seckau
S. 7: Caritas, Rest Pfarrarchiv

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
Sprechstunde: montags, 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23) bzw.
Terminabsprache unter 0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof. Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Aktuelle Informationen unter: www.pfarre-liezen.at und www.facebook.com/pfarrverband.liezen
Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Gerhard März unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten, sowie Altpfarrer Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Karin Freiburger, Gertraud Kettner, Gerhard März, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel.03612/22086,
e-mail: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 26. März 2015. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.